

Privater Masterstudiengang Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten





Privater Masterstudiengang Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/informatik/masterstudiengang/masterstudiengang-fortgeschrittenes-management-technologieprojekten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Der Technologiesektor entwickelt sich ständig in einem schwindelerregenden Tempo, so dass die Unternehmen gezwungen sind, hochqualifizierte Führungskräfte in ihre Belegschaft aufzunehmen. Diese Projekt- und Teammanager müssen über verschiedene Qualitäten verfügen, darunter die Verwaltung und Analyse komplexer Daten, die Optimierung von Prozessen und Ressourcen oder die Koordination von Personal, um das Wohl des Einzelnen und die Leistung des Teams zu gewährleisten. Dieses Programm zielt darauf ab, die Studenten in dieser komplexen Realität zu unterweisen und sie mit den modernsten Werkzeugen und Methoden auszustatten, damit sie die Herausforderung, große technologische Projekte zu leiten, ohne Komplikationen meistern können.



“

Jeff Bezos hat den Weltraum erreicht. Können Sie sich vorstellen, was Sie mit den richtigen Fähigkeiten erreichen könnten? Schreiben Sie sich jetzt für diesen privaten Masterstudiengang ein und beginnen Sie, Ihre Zukunft als Technologieführer aufzubauen“

In einem Sektor, der hochqualifizierte und spezialisierte Techniker erfordert, müssen die Führungskräfte noch kompetenter sein und über ein breites Spektrum an Fähigkeiten verfügen, um nicht nur die tägliche Arbeit zu bewältigen, sondern auch die möglichen Probleme oder radikalen Veränderungen, die ein Projekt aufgrund des technologischen Wandels erfahren kann.

Daher konzentriert sich der Private Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten auf Methoden wie das Agile Projektmanagement und wie es im Bereich der Softwareentwicklung angewandt werden kann, das Business Management rund um die verfügbaren Ressourcen und die besondere Bedeutung der Datenanalyse, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen, die für das Projekt von großem Nutzen sein können. Gerade die Analytik ist von großer Bedeutung, da die Gegenwart und die Zukunft der Analytik mit ihren vielfältigen Anwendungen in allen Arbeitsbereichen während des gesamten Kurses behandelt werden wird.

Der Student erwirbt eine Reihe grundlegender Kenntnisse in der Leitung multidisziplinärer Teams, die seinen Lebenslauf für die führenden Unternehmen des Sektors attraktiver machen wird. Durch das Verstehen aller Aspekte des Managements eines technologischen Projekts und seiner Komplexität werden die Studenten nicht nur ihre Kenntnisse, sondern auch ihre Karriereaussichten verbessern.

Ein Privater Masterstudiengang, der zudem die Besonderheit aufweist, dass er zu 100% online angeboten wird, was die Studienarbeit des Studenten erleichtert, da die Verpflichtung, ein physisches Zentrum aufzusuchen, und die damit verbundenen festen Zeitpläne entfallen. Das gesamte didaktische Material ist von jedem Gerät mit Internetanschluss aus zugänglich, was die nötige Flexibilität bietet, um das Studienmaterial an das eigene Tempo und die eigenen Verpflichtungen anzupassen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Intensives Studium aller Bereiche des Managements, vom Ressourcenmanagement bis zum Personalmanagement
- ◆ Umfangreiche Inhalte zu den neuesten Analysemethoden auf dem Markt, die den Studenten vermitteln, wie man sie bei der Projektentwicklung anwendet
- ◆ Eine große Menge an audiovisuellem und praktischem Material, das die Studienarbeit für den Studenten leichter macht
- ◆ Aktuelle Informationen darüber, wie Teams im heutigen Technologiesektor geführt werden
- ◆ Besonderes Augenmerk auf den rechtlichen Rahmen für technologische Projekte mit personenbezogenen Daten
- ◆ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Technologieunternehmen vertrauen ihre besten Projekte nur den fähigsten Führungskräften an. Erhalten Sie Zugang zu den ehrgeizigsten Projekten durch eine Spezialisierung auf Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten“

“

Mit den Kenntnissen, die Sie in diesem Privaten Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten erwerben, wird Sie nichts mehr überraschen“

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situierendes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Apple, Microsoft, Google... Große Unternehmen warten auf Fachleute wie Sie. Beeindrucken Sie sie mit einem vollständigen Lebenslauf, der zeigt, dass Sie der Aufgabe gewachsen sind.

Erkennen Sie die Probleme der Zukunft mit Hilfe von Analysen und lernen Sie, wie Sie ein Technologieprojekt umgestalten, um es an die sich ändernden Bedürfnisse des Marktes anzupassen.



02 Ziele

Angesichts des ständig wachsenden technologischen Marktes und der immer anspruchsvolleren Anforderungen der Öffentlichkeit sind die Unternehmen des Sektors gezwungen, nach spezialisierten Führungskräften in einer Vielzahl von Managementbereichen zu suchen. Angesichts dieser Realität hat TECH dieses Programm entwickelt, das genau darauf abzielt, den Studenten die Vielfalt an Kenntnissen zu vermitteln, die notwendig sind, um ein effektives und besseres Management zu gewährleisten als andere Manager, die nicht spezialisiert sind.





“

Steve Jobs war ein Mann, der seiner Zeit voraus war, mit einer großen Fähigkeit zur Führung, selbst in den schlimmsten Zeiten. Wer sagt, dass Sie nicht der nächste Steve Jobs sein können? Schreiben Sie sich jetzt ein und lernen Sie alles, was Sie wissen müssen, um eine große Führungskraft zu sein“



Allgemeine Ziele

- ◆ Spezialisierung auf die wichtigsten *Frameworks* für die Leitung und Verwaltung von IT-Projekten
- ◆ Anwendung der geeignetsten Techniken für das Management von Menschen und Teams mit dem Ziel, deren Wohlbefinden und Arbeitsproduktivität zu fördern
- ◆ Arbeit an den verschiedenen analytischen Techniken für die strategische Entscheidungsfindung
- ◆ Die wichtigsten auf dem Markt erhältlichen Tools zur Überwachung der KPIs verwenden, um die Ausführung und den Fortschritt des Projekts im Hinblick auf die festgelegte Strategie zu kontrollieren
- ◆ Entwicklung der gängigsten betriebswirtschaftlichen Informationsmanagementsysteme
- ◆ Analyse der Prozesse und Anforderungen für die Entwicklung von Softwareprojekten
- ◆ Die Bedeutung des Qualitätsmanagements im Software-Projektmanagement bestimmen und lernen, die notwendigen Kriterien für dessen Einrichtung und Kontrolle anzuwenden
- ◆ Die Probleme des Datenmanagements in Bezug auf Schutz und Sicherheit ansprechen und lernen, die aktuellen Vorschriften anzuwenden und einzuhalten



TECH vermittelt Ihnen das gesamte Wissen, das Sie brauchen, um der bestmögliche Technologie-Leader zu sein. Machen Sie den ersten Schritt und gestalten Sie Ihre Zukunft“





Spezifische Ziele

Modul 1. Agile Technologie-Projektmanagement

- ◆ Entwicklung von Fachwissen über Projektmanagement und Agile Methodologie für Projektmanagement
- ◆ Analyse des Kontexts von Agile Methodologien für das Projektmanagement
- ◆ Einrichtung des *Scrum-Framework* für das Agile Projektmanagement
- ◆ Analyse des *Kanban-Framework* für das Agile Projektmanagement

Modul 2. Anforderungsmanagement und Prozessanalyse in Softwareentwicklungsprojekten

- ◆ Analyse der verschiedenen Rollen und Funktionen eines Analysten für neue Informationssysteme
- ◆ Untersuchung der verschiedenen Methoden der Datenerfassung
- ◆ Entwicklung von DFD-Beispielen und ER-Beispielen für Datenbanken
- ◆ Entwicklung praktischer Geschäftsmodelle

Modul 3. Business Management: Technologien für die Ressourcen- und Kundenverwaltung

- ◆ Eine Geschäftsstrategie festlegen
- ◆ Entwicklung eines einheitlichen Berichtssystems für jeden Prozess des Unternehmens
- ◆ Herstellung einer direkten Kommunikation zwischen den Abteilungen des Unternehmens und den Kunden
- ◆ Einfache Kontroll- und Verwaltungssysteme festlegen, die in Echtzeit zugänglich sind

Modul 4. Verwaltung und Kontrolle von IT-Projekten durch Business Intelligence

- ◆ Entwicklung oder Anwendung von Daten in verschiedenen Kontexten
- ◆ Lösen von Problemen in komplexen Zusammenhängen und mit unvollständigen Informationen

- ◆ Bestimmung von Business Analytics Anwendungsfällen für wiederkehrende, bekannte oder neue Probleme in Unternehmen
- ◆ Geschäftsmodelle oder Geschäftsumwandlungsmodelle vorschlagen, kommunizieren und ausarbeiten und deren Vorteile und Potenziale für Unternehmen begründen

Modul 5. Strategische Überwachung und Steuerung von IT-Projekten

- ◆ Die Phasen des Lebenszyklus der Daten bestimmen: Daten, Informationen, Wissen und Werte
- ◆ Die verschiedenen Ebenen der Analytik untersuchen: Deskriptive, präskriptive und prädiktive Analytik
- ◆ Analyse der Unterschiede zwischen den verschiedenen Paradigmen der Informationsspeicherung: *Data Lake*, *Data Warehouse* und *Data Mart*
- ◆ Die Vorteile einer Reihe von technologischen Lösungen, die im Bereich Business Intelligence eingesetzt werden, bewerten

Modul 6. Digitale Analytik für die Entscheidungsfindung bei technologischen Projekten

- ◆ Die Bedeutung von Digital Analytics bestimmen und ihre Prinzipien kennen
- ◆ Richtiges Konfigurieren des *Google Analytics*-Tools
- ◆ Die Ergebnisse auswerten und die Marketingstrategie optimieren
- ◆ Mit den gewonnenen Daten die Entscheidungsfindung im digitalen Geschäft verbessern

Modul 7. Verbesserung von IT-Projekten und Unternehmen durch analytische Techniken

- ◆ Analyse der digitalen Marketingkampagne, um sie mit der globalen Unternehmensstrategie in Einklang zu bringen
- ◆ Die vorgeschlagenen Antriebstechniken anwenden, um die Ergebnisse des Unternehmens zu verbessern
- ◆ Fachwissen über digitales Marketing mit besonderem Schwerpunkt auf digitalen Kampagnen erwerben
- ◆ Die verschiedenen Arten von Kampagnenausschlüssen bestimmen, kontrollieren und anwenden, um die Risiken bei der Durchführung von digitalen Marketingkampagnen zu mindern



Modul 8. Qualität im Software-Projektmanagement und bei der Implementierung

- ◆ Überwachung des Softwareentwicklungsprozesses und des entwickelten Endprodukts
- ◆ Sicherstellen, dass das Entwicklungsprojekt die festgelegten Qualitätsverfahren und -standards umsetzt
- ◆ Benachrichtigung der Stakeholder über die ergriffenen Qualitätsmaßnahmen
- ◆ Mängel im Produkt, im Prozess oder in den Standards erkennen und beheben

Modul 9. Einhaltung von Vorschriften zur Informationssicherheit bei Technologieprojekten

- ◆ Prüfung der Datenschutzbestimmungen
- ◆ Festlegung der Grundlagen, die die Verarbeitung von personenbezogenen Daten legitimieren
- ◆ Entwicklung von Techniken zur Gewährleistung der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen
- ◆ Ermittlung des regulatorischen Rahmens für die Sicherheit und der wichtigsten verfügbaren sicherheitsbezogenen Zertifizierungen

Modul 10. Teammanagement in IT-Projekten

- ◆ Entwicklung von Managementfähigkeiten zur Maximierung der Leistung in einem Technologieunternehmen
- ◆ Bestimmung der Führung als Modell der Begleitung in Bezug auf die traditionelle autoritäre Methodik
- ◆ Die emotionale Intelligenz als grundlegendes Instrument zur Optimierung der Unternehmensergebnisse betrachten
- ◆ Entwicklung von Strategien zur günstigen Lösung von Konflikten und Verhandlungstechniken

03

Kompetenzen

Der IT-Fachmann, der diesen Privaten Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten belegt, wird in der Lage sein, die Rolle des Projektmanagers mit einer globalen Perspektive aller Herausforderungen und Komplikationen zu übernehmen, die bei diesem Prozess auftreten können. Dies macht den Studenten zu einem wertvollen Aktivposten in der Branche, mit einer einzigartigen Reihe von Kompetenzen und der Fähigkeit, die ernsthaftesten und anspruchsvollsten Projekte zu übernehmen.





“

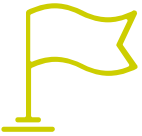
Dieser Private Masterstudiengang ist die Weiterbildung, die Sie gesucht haben, um Ihre Karriere in der IT-Branche voranzutreiben. Werden Sie eine Führungspersönlichkeit und schreiben Sie sich jetzt ein“



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Alle Aspekte verstehen, die das Management eines technologischen Arbeitsteams beeinflussen
- ◆ Wissen, welche Arbeitsmethodik in jedem Teil der Projektentwicklung anzuwenden ist, um die Ergebnisse zu maximieren
- ◆ Eine intelligente Nutzung aller vom Arbeitsteam generierten und gesammelten Daten, um Entscheidungen mit einem Maximum an Informationen zu treffen
- ◆ Umgang mit jeder Art von Problem innerhalb des Arbeitsteams, sei es persönlich oder beruflich





Spezifische Kompetenzen

- ◆ PMI-Methodik für das Projektmanagement entwickeln
 - ◆ Analyse der Agile Methodologie für das Projektmanagement
 - ◆ Die Elemente und Prozesse des Scrum *Framework* und der Kanban-Methode entwickeln
 - ◆ Prozessanalyse und Anforderungen in Projektmanagement-Methoden integrieren
 - ◆ Einführung von Best Practices im Datenmanagement, um die Integrität der entworfenen Informationssysteme zu gewährleisten
 - ◆ Untersuchung der Phasen des Datenlebenszyklus und ihrer Beziehung zu einer Projekt- und Qualitätsmanagementstrategie
 - ◆ Identifikation und Gestaltung eines guten *Enterprise Resource Planning* und *Customer Relationship Management* für das Unternehmen
 - ◆ Erfolgreiche Verwaltung von *Enterprise Resource Planning*- und *Customer Relationship Management*-Systemen mit spezifischen Kenntnissen dieser Systeme
 - ◆ Projekt- und Prozesskontrolle und -überwachung untersuchen
 - ◆ Kontrollstrategien entwerfen
 - ◆ Vorschläge für fortschrittliche Lösungen für Probleme, die in Unternehmen auftreten können, unter Einbeziehung der erlernten Techniken und Methoden
 - ◆ Die Phasen des Lebenszyklus von Daten bestimmen
 - ◆ Technologische Trends für die Kontrolle und Überwachung von Projekten und Prozessen entwickeln
 - ◆ Analyse einer Web- oder digitalen Plattform und Optimierung der Art und Weise, wie der Benutzer mit den verschiedenen Funktionen interagiert
 - ◆ Erstellung von Berichten und Vornahme der notwendigen Änderungen, um die festgelegten Ziele zu erreichen
- ◆ Untersuchung des Lebenszyklus eines Kunden und der in jeder Phase durchzuführenden Maßnahmen
 - ◆ Analyse der erwarteten Ergebnisse der Produkte gemäß den vorgegebenen Spezifikationen
 - ◆ Überprüfung und Audit des neuen Softwareentwicklungsprodukts und der damit verbundenen Aktivitäten während des gesamten Entwicklungszyklus
 - ◆ Bestimmung der wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Entwicklung eines Projekts zu berücksichtigen sind
 - ◆ Anpassung des Technologieunternehmens an die Gesellschaft des Wandels



Es wird kein Unternehmen geben, das nicht jemanden mit all den Fähigkeiten einstellen möchte, die Sie in diesem Privaten Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten erwerben werden"

04

Kursleitung

Mit dem Ziel, ihre Studenten bestmöglich zu unterrichten, ist TECH bestrebt, die qualifiziertesten Fachleute und Experten auf jedem Gebiet zu finden, die ihre Studiengänge unterrichten und leiten. Aus diesem Grund verfügt dieser private Masterstudiengang über ein hochqualifiziertes Dozententeam auf dem Gebiet des technologischen Managements, das über umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von Teams in einer Vielzahl von Situationen verfügt. Dies garantiert, dass die Studenten Zugang zu qualitativ hochwertigem Studienmaterial haben, das an neue Anforderungen und Gegebenheiten angepasst ist.



“

Erreichen Sie die Spitze der besten Technologieunternehmen, unterstützt von einem Team von Fachleuten, die Ihnen auf dem Weg dorthin helfen werden“

Leitung



Dr. Peralta Martín-Palomino, Arturo

- ◆ CEO und CTO bei Prometheus Global Solutions
- ◆ CTO bei Korporate Technologies bei Korporate Technologies
- ◆ CTO bei AI Shephers GmbH
- ◆ Promotion in technischer Informatik an der Universität von Castilla la Mancha
- ◆ Promotion in Wirtschaftswissenschaften, Unternehmen und Finanzen an der Universität Camilo José Cela Außerordentlicher Promotionspreis
- ◆ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla la Mancha
- ◆ Masterstudiengang in fortgeschrittenen Informationstechnologien von der Universität von Castilla la Mancha
- ◆ Masterstudiengang MBA+E (Master in Business Administration and Organisational Engineering) an der Universität von Castilla la Mancha
- ◆ Außerordentlicher Professor, der an der Universität von Castilla la Mancha Bachelor- und Masterstudiengänge in Computertechnik unterrichtet
- ◆ Professor für den Masterstudiengang in Big Data und Datenwissenschaft an der Internationalen Universität von Valencia
- ◆ Professor für den Masterstudiengang in Industrie 4.0 und den Masterstudiengang in Industriedesign und Produktentwicklung
- ◆ Mitglied der SMILe-Forschungsgruppe der Universität von Castilla la Mancha

Professoren

Hr. Gómez Esteban, Enrique

- ◆ Oracle-Datenbankadministrator bei NATO, Alten, ViewNext, Everis und Psa Group (Peugeot)
- ◆ Projektleitung bei Telefónica
- ◆ Sicherheitsmanagement bei FNMT
- ◆ Technische Beratung bei IBM Sterling und IBM Aspera
- ◆ Software-Ingenieur bei NCR Corporation

- ◆ Computerexperte in den Bereichen Handel/Zivilrecht, Strafrecht und außergerichtliche Angelegenheiten in der Region Madrid
- ◆ Computer-Ingenieur an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Computersicherheit und Kommunikation von der Polytechnischen Universität von Madrid

Hr. Fondón Alcalde, Rubén

- ◆ Business Analyst im Bereich Kundenwertmanagement bei Vodafone Spanien
- ◆ Leitung der Abteilung Service Integration bei Entelgy für Telefónica Global Solutions
- ◆ Online-Kundenbetreuung für Klon-Server bei EDM Electronics
- ◆ Business Analyst für Südeuropa bei Vodafone Global Enterprise
- ◆ Ingenieur für Telekommunikation an der Europäischen Universität Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Big Data und Analytics an der Internationalen Universität von Valencia

Hr. Tato Sánchez, Rafael

- ◆ Projektleitung und technische Leitung bei Indra Sistemas
- ◆ Leitung des Zentrums für Verkehrskontrolle und -management der Generaldirektion für Verkehr in Madrid
- ◆ Systemingenieur bei ENA Tráfico
- ◆ Hochschulabschluss in Industrieelektronik und Automatisierungstechnik an der Europäischen Universität Madrid
- ◆ Technischer Ingenieur für Elektrizität von der Polytechnischen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Industrie 4.0 von der Internationalen Universität von La Rioja

Hr. García Niño, Pedro

- ◆ Spezialist für Web-Positionierung und SEO/Google Ads
- ◆ Spezialist für SEO On-Page/Off-Page
- ◆ Google Ads Spezialist (SEM/PPC) mit offizieller Zertifizierung
- ◆ Spezialist für Google Analytics/Analytik für digitales Marketing und Leistungsmessung
- ◆ Spezialist für digitales Marketing und Social Media
- ◆ Vertriebsleitung für IT-Dienstleistungen
- ◆ Techniker für Computerausrüstung Spezialist für Hardware/Software

Fr. García La O, Marta

- ◆ Verwaltung, Administration und Account Management bei Think Planung und Entwicklung
- ◆ Organisation, Überwachung und Betreuung von Schulungskursen für Führungskräfte bei Think Planung und Entwicklung
- ◆ Buchhaltung/Verwaltung in Tabacos Santiago und Zairaiche-Stan Roller
- ◆ Marketing-Spezialistin bei Versas Consultores
- ◆ Diplom in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Handels- und Marketingmanagement von der Fundesem Business School

Fr. Palomino Dávila, Cristina

- ◆ Beratung und Senior GRC Auditorin bei Oesía Networks
- ◆ Subdirektion Audit - Generalsekretariat in der Logistischen Gesellschaft für Kohlenwasserstoffe (Compañía Logística de Hidrocarburos CLH)
- ◆ Beratung und Senior Prüferin im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten und der Dienste der Informationsgesellschaft bei Helas Consultores
- ◆ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Masterstudiengang in Rechtsberatung für Unternehmen vom Instituto de Empresa
- ◆ Fortgeschrittenenkurs in digitaler Sicherheit und Krisenmanagement der Universität Alcalá und der Spanischen Allianz für Sicherheit und Krisenmanagement (AESYC)

Fr. Martínez Cerrato, Yésica

- ◆ Projektleitung im Bereich Großkundenintegration bei Correos y Telégrafos
- ◆ IT-Technik - Verantwortlich für die OTEC-Computerräume an der Universität von Alcalá
- ◆ Technikerin für elektronische Sicherheitsprodukte bei Securitas Seguridad España
- ◆ Leitung der Abteilung Digitale Transformation und Analyse von Geschäftsinformationen bei Ricopia Technologies
- ◆ Dozentin für Computerkurse bei ASALUMA Association
- ◆ Hochschulabschluss in Elektronik und Kommunikation an der Universität von Alcalá

05

Struktur und Inhalt

Der Studienplan für den Privaten Masterstudiengang in Fortgeschrittenem Technologie von Projektmanagement umfasst alle Kenntnisse und Methoden, die der Student benötigt, um jede Art von technologischem Entwicklungsprojekt zu bewältigen. Darüber hinaus ist der Inhalt klar und präzise geschrieben und wird durch zahlreiche praktische Beispiele unterstützt, die das Lesen und Studieren erleichtern. Er ist in 10 Module gegliedert, die ihrerseits in 10 Themen unterteilt sind. Jedes dieser Themen ist gut definiert und übersichtlich gegliedert, so dass der Student jede Art von Zweifel schnell klären kann.



“

Ausgeführt von den besten Experten, die TECH zusammenbringen konnte, finden Sie in diesem Privaten Masterstudiengang in Fortgeschrittenem Technologie von Projektmanagement alle Schlüssel, um eine erfolgreiche Führungskraft zu werden“

Modul 1. Agile Technologie-Projektmanagement

- 1.1. Projektmanagement
 - 1.1.1. Projektleitung und -management
 - 1.1.2. Phasen eines Projekts
- 1.2. Projektmanagement nach dem *Project Management Institute*
 - 1.2.1. PMI und PMBOK
 - 1.2.2. Projekt, Programm und Projektportfolio
 - 1.2.3. Entwicklung und Vorteile der Prozesse der Organisationen, die mit Projekten arbeiten
- 1.3. Prozessmanagement nach dem Project Management Institute
 - 1.3.1. Prozessgruppen und Wissensgebiete
 - 1.3.2. Prozess-Matrix
- 1.4. Agile Methodologien für das Projektmanagement
 - 1.4.1. Motivation für ihre Anwendung
 - 1.4.2. Agile Werte und Prinzipien des Agile Manifests
 - 1.4.3. Anwendungsszenarien
- 1.5. Scrum für Agile Projektmanagement: Beschreibung des *Framework*
 - 1.5.1. *Framework* für Agile Management
 - 1.5.2. Scrum Säulen und Werte
- 1.6. Scrum für Agile Projektmanagement: Anwendung des Modells
 - 1.6.1. Anwendung des *Frameworks*
 - 1.6.2. Menschen, Rollen und Verantwortlichkeiten in Scrum
 - 1.6.3. *Sprint Planning, Daily Scrum, Sprint Review, Sprint Retrospective* und *Sprint Refinement*
- 1.7. Scrum für Agile Projektmanagement
 - 1.7.1. *Product Backlog, Sprint Backlog* und Zuwachs
 - 1.7.2. Scrum-Team-Vereinbarungen
 - 1.7.3. Leistungsbewertung
- 1.8. Kanban für Agile Projektmanagement
 - 1.8.1. Das Modell
 - 1.8.2. Kanban-Methode, Elemente und Vorteile
 - 1.8.3. Typische Nutzungsszenarien

- 1.9. Kanban für das Agile Projektmanagement: Anwendung des Kanban-Modells
 - 1.9.1. Grundlagen
 - 1.9.2. Anwendung
 - 1.9.3. Leistungsbewertung
- 1.10. Wahl des Modells für das Projektmanagement
 - 1.10.1. Kriterien für die Auswahl der Art des Verwaltungsmodells
 - 1.10.2. Traditionell vs. Agile Methodologien
 - 1.10.3. Schlussfolgerungen

Modul 2. Anforderungsmanagement und Prozessanalyse in Softwareentwicklungsprojekten

- 2.1. Systemanalyse
 - 2.1.1. Funktionen des Systemanalytikers
 - 2.1.2. Software-Entwicklungszyklus: SDLC, OO, Agile
 - 2.1.3. *SDLC, OO und Agile*
- 2.2. Die Bedeutung von Systemanalyse und -design
 - 2.2.1. Die Bedeutung von Systemanalyse und -design
 - 2.2.2. IT-Technologie-Integration: Hardware und Software
 - 2.2.3. Auswahl der Methodik
- 2.3. Lebenszyklus der Softwareentwicklung
 - 2.3.1. Kampagnen und Typen
 - 2.3.2. Rücknahme und Antrieb
 - 2.3.3. Arten von Strategien
 - 2.3.4. Digitaler Marketingplan
- 2.4. Modellierung und Entwurf von Systemen. Integration
 - 2.4.1. Abhängigkeiten von anderen Betriebssystemen in der Organisation
 - 2.4.2. Integration mit Projektmanagement-Methoden wie PMBOOK
 - 2.4.3. Integration mit Agile Methodologien
- 2.5. Erfassen von Anforderungen
 - 2.5.1. Interaktive Methoden: Interviews, JAD und Fragebögen
 - 2.5.2. Nicht-interaktive Methoden: Beobachtung, Dokumentenprüfung
 - 2.5.3. Probenahmeverfahren: *Sampling*

- 2.6. Prozessanalyse. DFD
 - 2.6.1. Entwicklung eines DFD mit mehreren Ebenen
 - 2.6.2. Arten von DFD: physisch und logisch, ereignisgesteuert
 - 2.6.3. Partitionierung von DFDs
- 2.7. Prozess-Analyse. Datenwörterbuch
 - 2.7.1. Erstellung des Data Dictionary auf der Grundlage früherer DAFDs
 - 2.7.2. Nomenklatur des Datenwörterbuchs
 - 2.7.3. XML-Erstellung für den Datenaustausch mit anderen Systemen
- 2.8. Prozessanalyse. Prozess-Spezifikationen
 - 2.8.1. Strukturierte und halb-strukturierte Entscheidungen
 - 2.8.2. *If-The-Else*
 - 2.8.3. Entscheidungstabellen und Entscheidungsbäume
- 2.9. Die Bedeutung von Design
 - 2.9.1. Output Design
 - 2.9.2. Gestaltung der Eingaben
 - 2.9.3. Design-Validierung
- 2.10. Datenbank-Design
 - 2.10.1. Normalisierung der Daten
 - 2.10.2. ER-Diagramme: Eins-zu-Viel- und Viele-zu-Viel-Beziehungen
 - 2.10.3. Denormalisierung

Modul 3. Business Management: Technologien für Ressourcen- und Kundenmanagement

- 3.1. Informationsmanagement und Speichersysteme für Unternehmen
 - 3.1.1. *Enterprise Resource Planning*
 - 3.1.2. *Customer Relationship Management*
 - 3.1.3. *Enterprise Resource Planning* vs. *Management Customer Relationship Management*
 - 3.1.4. *Enterprise Resource Planning* und *Management Customer Relationship Management* im Unternehmen
- 3.2. *Enterprise Resource Planning*
 - 3.2.1. Der Beitrag von *Enterprise Resource Planning* im Unternehmen
 - 3.2.2. Implementierung und Verwaltung
 - 3.2.3. Alltäglicher Betrieb von *Enterprise Resource Planning*

- 3.3. *Enterprise Resource Planning* und seine Verwaltung
 - 3.3.1. Die Module einer ERO
 - 3.3.2. Arten von *Enterprise Resource Planning*-Systemen
 - 3.3.3. Auf dem Markt befindliche Tools
- 3.4. *Management Customer Relationship Management*
 - 3.4.1. Der Beitrag von *Customer Relationship Management* im Unternehmen
 - 3.4.2. Entwurf eines Informationssystems
 - 3.4.3. *Management Customer Relationship Management* zur Prozessverbesserung
- 3.5. *Management Customer Relationship Management* für Projektentwürfe
 - 3.5.1. Aktuelle Situation der Umwelt
 - 3.5.2. Verkauf oder Loyalität
 - 3.5.3. Rentabilität der Kundentreue
- 3.6. *Management Customer Relationship Management*. Arbeiten mit Informationen
 - 3.6.1. Marketing und Projektleitung
 - 3.6.2. Erfolgsfaktoren
 - 3.6.3. Strategien
- 3.7. *Management Customer Relationship Management*. Kommunikationstool
 - 3.7.1. Kommunikation
 - 3.7.2. Informationen
 - 3.7.3. Aktives Zuhören
 - 3.7.4. Investitionsstrategien für Informationssysteme
- 3.8. *Management Customer Relationship Management*. Rückgewinnung des unzufriedenen Kunden
 - 3.8.1. Frühzeitige Fehlererkennung
 - 3.8.2. Fehlerkorrektur und -behebung
 - 3.8.3. Kundenrückgewinnung und Gestaltung von Prozessen zur kontinuierlichen Verbesserung
- 3.9. IT-Projekte
 - 3.9.1. Ziele
 - 3.9.2. *Enterprise Resource Planning* und *Management Customer Relationship Management* zur Gewinnung von Kunden
 - 3.9.3. Projektentwurf
 - 3.9.4. Auswertung und Aufzeichnung der Ergebnisse

- 3.10. Entwicklung eines IT-Projekts
 - 3.10.1. Häufige Fehler
 - 3.10.2. Methodik
 - 3.10.3. Segmentierung und Prozesse
 - 3.10.4. Fortbildung
 - 3.10.5. Gestaltung von Aktionen für *Management Customer Relationship Management* und *Enterprise Resource Planning*

Modul 4. Verwaltung und Kontrolle von IT-Projekten durch Business Intelligence

- 4.1. Business Intelligence
 - 4.1.1. Business Intelligence
 - 4.1.2. Datenverwaltung
 - 4.1.3. Lebenszyklus der Daten
 - 4.1.4. Architektur
 - 4.1.5. Anwendungen
- 4.2. IT-Projektmanagement mit analytischen Techniken
 - 4.2.1. Auswahl an Business Intelligence
 - 4.2.2. Vorteile von Business Intelligence für Projekte
 - 4.2.3. Beispiele und Anwendungen
- 4.3. Sammlung und Speicherung
 - 4.3.1. Geschäftsmodelle und Datenmodelle
 - 4.3.2. Speicherarten
 - 4.3.3. *Big Data*-Speicherung in der Cloud
- 4.4. Massive Daten- und Informationsverarbeitung
 - 4.4.1. Arten der Datenverarbeitung
 - 4.4.2. Techniken zur Vereinfachung der Massendatenverarbeitung
 - 4.4.3. Cloud-Verarbeitung
- 4.5. Analytische Techniken
 - 4.5.1. Analytische Techniken
 - 4.5.2. Prädiktive Analytik
 - 4.5.3. Analyse von Mustern und Empfehlungen
 - 4.5.4. Skalierbares maschinelles Lernen

- 4.6. Visualisierung für die Entscheidungsfindung
 - 4.6.1. Datenvisualisierung und -analyse
 - 4.6.2. Werkzeuge
 - 4.6.3. Visualisierung für die Datenanalyse
 - 4.6.4. Bericht Design
- 4.7. Geschäftsinformationen Verbrauch
 - 4.7.1. Dashboard
 - 4.7.2. KPI Design und Extraktion
 - 4.7.3. Geografische Informationen
- 4.8. Sicherheit und Governance
 - 4.8.1. Sicherheit
 - 4.8.2. Governance
- 4.9. Echte Anwendungen für IT-Projekte
 - 4.9.1. Von der Sammlung bis zur Verarbeitung
 - 4.9.2. Von der Analyse zur Visualisierung
- 4.10. Projektleitung
 - 4.10.1. Projekt
 - 4.10.2. Anforderungen und Zielsetzungen
 - 4.10.3. Start-up und Implementierung

Modul 5. Strategische Überwachung und Steuerung von IT-Projekten

- 5.1. Daten und Informationen für die Entscheidungsfindung und das Projektmanagement
 - 5.1.1. Business Intelligence
 - 5.1.2. Die Entwicklung des Konzepts der Business Intelligence
 - 5.1.3. Lebenszyklus der Daten
- 5.2. Techniken für die Informationsanalyse
 - 5.2.1. Deskriptive Analytik
 - 5.2.2. Präskriptive Analytik
 - 5.2.3. Prädiktive Analytik
 - 5.2.4. Analyse von Mustern und Empfehlungen
 - 5.2.5. Beiträge der Analyse in IT-Projekten



- 5.3. Datentypen
 - 5.3.1. Strukturierte Daten
 - 5.3.2. Semi-Strukturierte Daten
 - 5.3.3. Unstrukturierte Daten
- 5.4. Speicherung und Verwaltung
 - 5.4.1. *Data Lake, Data Warehouse* und *Data Mart*
 - 5.4.2. Phasen der Datenverwaltung: Extraktion, Transformation und Laden
 - 5.4.3. ETL- und ELT-Paradigma
- 5.5. Datenmanagement für die Projektdurchführung
 - 5.5.1. Verwendung von Daten bei der Planung eines Projekts
 - 5.5.2. Entscheidungsfindung
 - 5.5.3. Eingänge
- 5.6. Business Intelligence-Lösungen: *Power BI*
 - 5.6.1. Ökosystem
 - 5.6.2. Potenzielle Stärken und Schwächen
- 5.7. Business Intelligence-Lösungen: *Tableau*
 - 5.7.1. Ökosystem
 - 5.7.2. Stärken und Schwächen
- 5.8. Business Intelligence-Lösungen: *Qlik*
 - 5.8.1. Ökosystem
 - 5.8.2. Potenzielle Stärken und Schwächen
- 5.9. Business Intelligence-Lösungen: *Prometheus*
 - 5.9.1. Ökosystem
 - 5.9.2. Potenzielle Stärken und Schwächen
- 5.10. Die Zukunft von Business Intelligence
 - 5.10.1. Cloud-Anwendungen
 - 5.10.2. Eigenverbrauch Business Intelligence
 - 5.10.3. Integration mit Data Science. Wertgenerierung

Modul 6. Digitale Analytik für die Entscheidungsfindung bei technologischen Projekten

- 6.1. Digitale Analytik
 - 6.1.1. Digitale Analytik
 - 6.1.2. *Modus operandi*
- 6.2. *Google Analytics*: Analyse-Tools
 - 6.2.1. *Google Analytics*
 - 6.2.2. Quantifizieren und Qualifizieren: Metriken und Dimensionen
 - 6.2.3. Ziele der Analyse
- 6.3. Metriken
 - 6.3.1. Grundlegende Metriken
 - 6.3.2. KPIs (Key Performance Indicators) oder erweiterte Metriken
 - 6.3.3. Das Ziel: Konvertierung
- 6.4. Dimensionen
 - 6.4.1. Kampagne/*Keyword*
 - 6.4.2. Quelle/Medien
 - 6.4.3. Inhalt
- 6.5. *Google Analytics*
 - 6.5.1. Installation und Konfiguration des Tools
 - 6.5.2. Vorhandene Versionen: UA/GA4
 - 6.5.3. Ziele für die Konvertierung. Konvertierungstrichter
- 6.6. Struktur von *Google Analytics*: Arbeitsbereiche
 - 6.6.1. Konten
 - 6.6.2. Eigenschaften
 - 6.6.3. Ansichten
- 6.7. Berichte von *Google Analytics*
 - 6.7.1. Echtzeit
 - 6.7.2. Publikum
 - 6.7.3. Akquisition
 - 6.7.4. Verhalten
 - 6.7.5. Umrechnungen

- 6.8. Fortgeschrittene Berichte von *Google Analytics*
 - 6.8.1. Maßgeschneiderte Berichte
 - 6.8.2. Dashboards
 - 6.8.3. API
- 6.9. Filter
 - 6.9.1. Filter und Segmente. Benutzerfreundlichkeit
 - 6.9.2. Vordefinierte Segmente und benutzerdefinierte Segmente
 - 6.9.3. *Remarketing*-Listen
- 6.10. Digitaler Analyseplan
 - 6.10.1. Messung
 - 6.10.2. Implementierung in das technologische Umfeld
 - 6.10.3. Schlussfolgerungen

Modul 7. Verbesserung von IT-Projekten und Unternehmen durch analytische Techniken

- 7.1. Datenanalyse in den Unternehmen
 - 7.1.1. Datenanalyse in den Unternehmen
 - 7.1.2. Der Wert
 - 7.1.3. Wertorientiertes Projektmanagement
- 7.2. Digitales Marketing
 - 7.2.1. Digitales Marketing
 - 7.2.2. Vorteile des digitalen Marketings
- 7.3. Digitales Marketing. Vorbereitung
 - 7.3.1. Kampagnen
 - 7.3.2. Ausführung und Messung
 - 7.3.3. Varianten der digitalen Strategie
 - 7.3.4. Planung
- 7.4. Digitales Marketing. Umsetzung
 - 7.4.1. Anwendungen
 - 7.4.2. Integration in Web-Umgebungen
- 7.5. Lebenszyklus
 - 7.5.1. Customer Journey vs. Kampagnen
 - 7.5.2. Messung

- 7.6. Datenmanagement
 - 7.6.1. *Datawarehouse* und *Datalab*
 - 7.6.2. Anwendungen für die Generierung von Kampagnen-Basen
 - 7.6.3. Optionen für den Antrieb
 - 7.7. Kampagnen-Ausschlüsse
 - 7.7.1. Typen
 - 7.7.2. GDPR und Robinson
 - 7.7.3. Daten Anonymisierung
 - 7.8. Dashboards
 - 7.8.1. Publikum
 - 7.8.2. *Story-Telling*
 - 7.8.3. Anwendungen
 - 7.9. Wertschlussfolgerungen in der Datenanalyse
 - 7.9.1. Allgemeine Kundenübersicht
 - 7.9.2. Analyse-Strategie und -Typen
 - 7.9.3. Anwendungen
 - 7.10. Anwendung in Business-Szenarien
 - 7.10.1. *Clustering* des Portfolios
 - 7.10.2. Prädiktive Risikomodelle
 - 7.10.3. Charakterisierung von Portfolio-Kunden
 - 7.10.4. Bildbearbeitung
 - 7.10.5. Modelle für Angebotsvorschläge
 - 8.3. Datenqualität durch Eingabevalidierung
 - 8.3.1. Effiziente Datenerfassung
 - 8.3.2. Methoden zur *"Data-Entry"*: OCR, *Keyboard*, RFID, usw
 - 8.3.3. Datenvalidierungsprüfung und Tests
 - 8.4. Total Quality Management: *Six Sigma*
 - 8.4.1. TQM
 - 8.4.2. *Six Sigma*: Methodik und Kultur
 - 8.4.3. *Top-Down*-Systementwurf und modulare Programmierung
 - 8.4.4. Dokumentation: Folkloristische Dokumentationsmethode
 - 8.5. Prüfung, Wartung und Auditierung
 - 8.5.1. Test-Prozesse
 - 8.5.2. Verwendung von Testdaten
 - 8.5.3. Audits und externe Prüfer
 - 8.6. Qualität der in den Netzwerken eingesetzten Produkte
 - 8.6.1. *"Client-Server"*-Technologie
 - 8.6.2. *"Cloud Computing"*-Technologie
 - 8.7. Benutzerschulung
 - 8.7.1. Strategien für die Benutzerschulung
 - 8.7.2. Schulungsleitfäden
 - 8.8. MStrategien für die Konvertierung/Migration in neue Systeme
 - 8.8.1. Migrationsstrategien: Parallel, schrittweise
 - 8.8.2. Migration/Umstellungsplan
 - 8.8.3. Verwaltung der Dateneigentümer
 - 8.9. Sicherheit
 - 8.9.1. Physische und logische Sicherheit: Vernichtung von Dokumenten
 - 8.9.2. Elektronischer Handel
 - 8.9.3. *"Disaster-Recovery"*-Plan
 - 8.10. Bewertung
 - 8.10.1. Techniken zur Qualitätsbewertung
 - 8.10.2. Bewertung in Web-Umgebungen
- Modul 8. Qualität im Software-Projektmanagement und bei der Implementierung**
- 8.1. Software-Qualität
 - 8.1.1. Methodologien und Standards
 - 8.1.2. Software-Qualitätsberichte: *Standish Group* Chaos Bericht
 - 8.1.3. Software-Qualitätszertifizierungen: ISO, AENOR
 - 8.2. Sichere Kodierung
 - 8.2.1. Kodierung: Gründe und Arten von Codes
 - 8.2.2. Verschlüsselungsregeln

Modul 9. Einhaltung von Vorschriften zur Informationssicherheit bei technologischen Projekten

- 9.1. Datenschutzbestimmungen
 - 9.1.1. Rechtlicher Rahmen
 - 9.1.2. Zur Einhaltung der Vorschriften verpflichtete Personen
 - 9.1.2.1. Für die Datenverarbeitung Verantwortliche, gemeinsam für die Datenverarbeitung Verantwortliche und Datenverarbeiter
 - 9.1.3. Der Datenschutzbeauftragte
- 9.2. Verarbeitung von persönlichen Daten
 - 9.2.1. Fairness, Loyalität und Transparenz
 - 9.2.2. Zweckbindung
 - 9.2.3. Datenminimierung, Genauigkeit und Begrenzung der Aufbewahrungsfrist
 - 9.2.4. Integrität und Vertraulichkeit
 - 9.2.5. Proaktive Verantwortlichkeit
- 9.3. Datenschutz durch Design und durch Voreinstellung
 - 9.3.1. Pseudonymisierung von Daten
 - 9.3.2. Minimierung von Daten
 - 9.3.3. Organisatorische Maßnahmen in Übereinstimmung mit dem Zweck der Verarbeitung
- 9.4. Grundlagen der Rechtmäßigkeit oder Legitimation und Genehmigungen für die Verarbeitung. Übermittlung von Daten
 - 9.4.1. Einverständnis
 - 9.4.2. Vertragliche Beziehung oder vorvertragliche Maßnahmen
 - 9.4.3. Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung
 - 9.4.4. Schutz der lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen Person
 - 9.4.5. Öffentliches Interesse oder Ausübung öffentlicher Befugnisse
 - 9.4.6. Legitimes Interesse: Gewichtung der Interessen
- 9.5. Rechte des Einzelnen
 - 9.5.1. Transparenz und Information
 - 9.5.2. Zugang
 - 9.5.3. Berichtigung und Löschung (Recht auf Vergessenwerden), Einschränkung und Übertragbarkeit
 - 9.5.4. Einspruch und automatisierte Einzelentscheidungen
 - 9.5.5. Beschränkungen der Rechte

- 9.6. Risikoanalyse und Risikomanagement bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
 - 9.6.1. Identifizierung von Risiken und Bedrohungen für die Rechte und Freiheiten von Einzelpersonen
 - 9.6.2. Risikobewertung
 - 9.6.3. Risiko-Behandlungsplan
- 9.7. Techniken zur Gewährleistung der Einhaltung der Datenschutzverordnung
 - 9.7.1. Identifizierung von proaktiven Maßnahmen zur Rechenschaftspflicht
 - 9.7.2. Aufzeichnung von Verarbeitungstätigkeiten
 - 9.7.3. Management von Sicherheitsverstößen
 - 9.7.4. Verhaltenskodizes und Zertifizierungen
- 9.8. Die Folgenabschätzung zum Schutz personenbezogener Daten (EIPD oder DPIA)
 - 9.8.1. Die Notwendigkeit eines DPIA
 - 9.8.2. Methodik der Bewertung
 - 9.8.3. Identifizierung von Risiken und Bedrohungen
 - 9.8.4. Vorherige Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde
- 9.9. Informationssicherheit
 - 9.9.1. Regulatorischer Rahmen für die Sicherheit
 - 9.9.2. Bewertung und Zertifizierung von IKT-Sicherheitsprodukten
 - 9.9.3. Katalog der STIC-Produkte und -Dienstleistungen (CPSTIC)
- 9.10. Die Kontrollinstanzen. Verstöße und Sanktionen
 - 9.10.1. Verstöße
 - 9.10.2. Sanktionen
 - 9.10.3. Bußgeldverfahren
 - 9.10.4. Die Aufsichtsbehörden und Mechanismen der Zusammenarbeit

Modul 10. Teammanagement in IT-Projekten

- 10.1. Verwaltung der Ausrüstung
 - 10.1.1. Management-Fähigkeiten
 - 10.1.2. Personalmanagement und Managementfunktionen
 - 10.1.3. Klassifizierung und Arten von Führungskompetenzen
 - 10.1.4. Gruppenleitung Management in Unternehmen

- 10.2. *Team Building*
 - 10.2.1. Team Management
 - 10.2.2. Leistungsbeurteilung
 - 10.2.3. Delegation und *Empowerment*
 - 10.2.4. Engagement Management
- 10.3. Team
 - 10.3.1. Kultur: Mission, Vision, Werte
 - 10.3.2. Planung und Strategie
 - 10.3.3. Organisation und Überwachung
 - 10.3.4. *Feedback und Feedforward*
 - 10.3.5. Bewertung des Ergebnisses
- 10.4. Etappen der Teambildung
 - 10.4.1. Etappe der Abhängigkeit
 - 10.4.2. Gegen-Abhängigkeitsetappe
 - 10.4.3. Unabhängigkeitsetappe
 - 10.4.4. Etappe der Interdependenz
- 10.5. Organisation von IT-Projekten
 - 10.5.1. Planung im Unternehmen
 - 10.5.2. Zeitplanung
 - 10.5.3. Ressourcenplanung
 - 10.5.4. Kostenplanung
- 10.6. *Talent Management* im Unternehmen
 - 10.6.1. Talent
 - 10.6.2. Talentmanagement
 - 10.6.3. Talent Dimensionen
 - 10.6.4. Talent Attraktion
- 10.7. Kommunikation im Unternehmen
 - 10.7.1. Der Kommunikationsprozess im Unternehmen
 - 10.7.1.1. Beziehungen und interne Unternehmenskommunikation
 - 10.7.1.2. Die Beziehung zwischen Organisation und Kommunikation im Unternehmen: Zentralisierung oder Dezentralisierung
 - 10.7.1.3. Interne und externe Kommunikationsmittel
 - 10.7.2. Zwischenmenschliche Beziehungen im Unternehmen
 - 10.7.2.1. Kommunikation und zwischenmenschliche Konflikte
 - 10.7.2.2. Kommunikationsfilter und -barrieren
 - 10.7.2.3. Kritik und aktives Zuhören
 - 10.7.2.4. Techniken des aktiven Zuhörens
- 10.8. Verhandlungstechniken im Unternehmen
 - 10.8.1. Verhandlung im Managementbereich von Technologieunternehmen
 - 10.8.1.1. Verhandlung
 - 10.8.1.2. Verhandlungsstile
 - 10.8.1.3. Phasen der Verhandlung
 - 10.8.2. Verhandlungstechniken
 - 10.8.2.1. Verhandlungsstrategien und -taktiken
 - 10.8.2.2. Arten der Verhandlung
 - 10.8.3. Das verhandelnde Subjekt
 - 10.8.3.1. Merkmale des Verhandlungsführers
 - 10.8.3.2. Typen von Verhandlungsführern
 - 10.8.3.3. Psychologie in der Verhandlung
- 10.9. *Coaching* und Unternehmensführung
 - 10.9.1. *Business Coaching*
 - 10.9.2. Praxis des *Coachings*
 - 10.9.3. Coaching in Organisationen
- 10.10. *Mentoring* und Unternehmensführung
 - 10.10.1. Mentoring
 - 10.10.2. Die 4 Prozesse eines *Mentoring*-Programms
 - 10.10.2.1. Verfahren
 - 10.10.2.2. Die Figur der Mentors im Unternehmen
 - 10.10.2.3. Die Figur des Protegés im technologischen Unternehmen
 - 10.10.3. Vorteile von *Mentoring* im Unternehmen
 - 10.10.3.1. Vorteile für die Organisation: Mentor und Mentee
 - 10.10.4. Unterschiede zwischen *Mentoring* und *Coaching*

06 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Informatikschulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Kurses werden die Studierenden mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



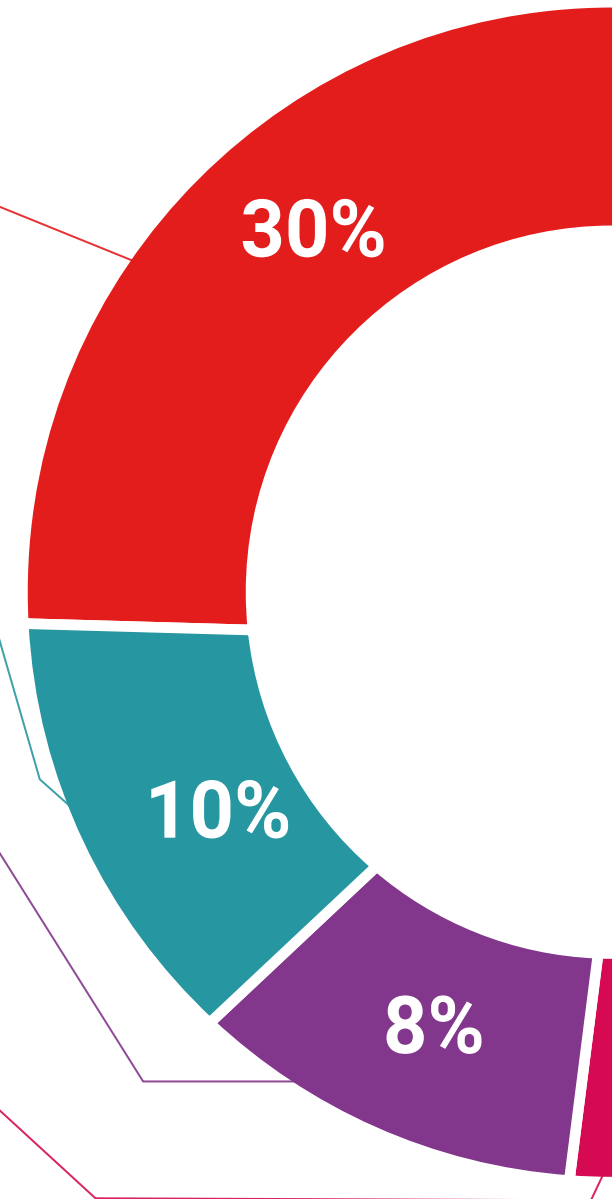
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Fortgeschrittenes Management von Technologieprojekten